Innenraumluftfilter austauschen

Beitrag von „coala“ vom 15. Oktober 2021 um 10:17

> Zitat von pe7e
>
> [...] Mahle hat sich in den letzten Jahren bei den Bioaktiven Filtern als die bessere Wahl entwickelt. Ich vermute, dass das am Aufbau des Filters liegt. Bei Mahle CM (CareMetix) Filtern sind 5 Lagen Filtermaterial verbaut. Bei Mann Filtern FP (Frecius Plus) sind es 3 Lagen. Bei YT gibt es Videos bei denen er Luftdurchsatz untersucht wird - der ist bei Filtern von Mahle geringer.
>
> Generell möchte ich noch ergänzen, dass ich das Thema Bioaktiv oder nicht Bioaktiv objektiv betrachten kann. Ich merke keinen Unterschied ob es ein standard Filter, ein Filter mit Aktivkohle oder ein Bioaktiver Filter ist. [...]

Servus Peter,

der CareMetix von MAHLE hat im Grunde auch nur drei echte Lagen, die hauen nur werbetechnisch mehr auf den Putz... "Lage 5" z.B. ist eine reine "Schutzschicht" ohne Filterwirkung und bei der Aktivkohle machen sie einfach zwei draus.

Ob ein geringerer Luftdurchsatz nun gerade ein Vorteil ist, das mag mal dahingestellt sein . Ein Indiz für die reinen Filtereigenschaften ist dies alleine jedenfalls nicht. Die beworbenen Eigenschaften beider Filter in Bezug auf schimmel- und bakterienhemmender Wirkung beruhen lediglich auf einer Beschichtung mit einer Chemikalie (Biozid), das darf man als "Filterschicht" schon mal komplett ausklammern. Partikel filtert die erste Schicht, Gerüche und Schadstoffe die Aktivkohleschicht, der Rest ist m.E. Werbestrategie.

Der bei mir verbaute Serienfilter mit dem Aufdruck MAHLE war zudem - siehe Fotos oben - scheinbar exakt der gleiche Typ wie die FP-Version von MANN. Insofern gehe ich davon aus, dass entweder beide Firmen die Filter nicht selber herstellen, oder einer der beiden macht das und bedruckt sie nach Kundenwunsch.

IMG_9425.jpg

IMG_9426_1600_MANN.jpg
Der neue Filter von MANN, optisch beidseitig identisch zum Serienfilter.
Bild oben Aktivkohleschicht, unten Partikelfilterschicht (Ansaugseite)

Ich würde da jetzt keine Wissenschaft draus machen welcher Filter nun der "beste" ist, die Markenprodukte werden sich da kaum was nehmen. Einen Unterschied zwischen reinen Partikelfiltern und Modellen mit zusätzlicher Aktivkohleschicht "riecht" man schon sofort.

Nachdem der neue Filter drin ist, dringen Gerüche bei weitem nicht mehr in der Intensität ins Fahrzeug, wie es beim alten Filter zwischenzeitlich der Fall war. Leider hält diese Eigenschaft nur nicht allzu lange an, dafür ist die Menge an eingesetzter Aktivkohle im Filter einfach zu gering, so dass - je nach Belastung - relativ schnell eine Sättigung eintritt. Im Grunde müsste man da mindestens 1 x im Jahr tauschen, will man sich diese Eigenschaft auch nur halbwegs erhalten.

Ich sah da allerdings keinen Grund wegen des überschaubaren Preisvorteils den reinen Partikelfilter zu nehmen, das wäre ja noch ein Downgrade gegenüber der Werksausrüstung gewesen.

Grüße

Robert